

## **PRESSEMITTEILUNG**

NR.: 106/2025 ▪ DATUM: 12. Mai 2025

### **Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – ein Stadtspaziergang durch Eberswalde**

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand am Montag, dem 05. Mai 2025, ein Stadtspaziergang durch die Innenstadt von Eberswalde statt. Das Ziel der zwölfköpfigen Gruppe: die bauliche Barrierefreiheit öffentlicher Wege, Gebäude und Anlagen auf den Prüfstand zu stellen und zu dokumentieren. Initiiert wurde die Aktion von der Lebenshilfe Barnim gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eberswalde, Katrin Forster-König.

Den prüfenden Stadtspaziergang startete die Gruppe, darunter sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderungen, am Bahnhof Eberswalde. Ihre Erkundung führte über die Friedrich-Ebert-Straße weiter in die Eberswalder Innenstadt und endete am Marktplatz im Eberswalder Rathaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer registrierten, dass viele Maßnahmen für eine bessere Zugänglichkeit bereits umgesetzt worden waren, darunter verlegte Bodenbeläge, ausreichend bemessene Breiten und Höhen sowie Rampenanlagen.

Dennoch ist die Zugänglichkeit von Menschen mit Behinderungen im öffentlichen Raum immer noch keine Selbstverständlichkeit. An und in vielen Gebäuden, sowie öffentlichen Wegen fehle es immer noch maßgeblich an Modernisierungsmaßnahmen, darunter auch die Ergänzung von akustischen Ansagen, Braille-Schrift-Angeboten oder übersichtlichen Gebäudestrukturen. „Die Handlungsbedarfe bezüglich Barrierefreiheit werden niemals enden – Barrierefreiheit zu fokussieren ist eine Daueraufgabe,“ so Katrin Forster-König.

**Der Bürgermeister**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512  
Telefax: 03334 / 64-519

**Besuchsanschrift:**  
Breite Straße 41-44  
16225 Eberswalde

**E-Mail:** [pressestelle@eberswalde.de](mailto:pressestelle@eberswalde.de)  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)